

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **13. Februar 2014** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Sankt Martin am Wöllmißberg** (politischer Bezirk Voitsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 102/2006, LGBl.Nr. 94/2008, LGBl.Nr. 82/2012, LGBl.Nr. 66/2013 und LGBl.Nr. 87/2013, wird verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Martin am Wöllmißberg** umfasst

die *Gemeinde Sankt Martin am Wöllmißberg* mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-12, 14, 15, 17, 56, 59-63, 66-69 und 110 der KG. Kleinwöllmiß sowie mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-20, 24, 36 und 45-52 der KG. Großwöllmiß.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem Tag der Kundmachung**, das ist der **28. Februar 2014**, in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19. März 2001, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 154/2001, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Mag. Franz Voves